

## **Tersteegen, Gerhard: 27. Wo ist Gott? (1733)**

1 Vernunft spricht: Wo ist Gott? und schauet an die Sterne;  
2 Wo ist die Sonne? spricht ein blindgeborner Mann.  
3 Ei, werde nur zum Kind, so ist dir Gott nicht ferne,  
4 Kehr einwärts dein Gesicht, der Geist ihn schauen kann!

(Textopus: 27. Wo ist Gott?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57989>)